

Learning by Doing?

Am 4. Dezember 2012 erklärte Christian Wulff (sinngemäß), er räume zwar schwere Fehler ein, aber schließlich sei er ja bereit, aus seinen Fehlern zu lernen, und das komme dann doch seiner weiteren Amtsführung zugute.

Nun hatten aber die Väter unseres Grundgesetzes, als sie das Amt des Bundespräsidenten schufen, dabei gewiß etwas anderes im Auge, als einem unbedarften Menschen Gelegenheit zum Learning by Doing zu geben.

Die gegenwärtigen Vorgänge erinnern mich fatal an ein kleines Gedicht von Goethe und an einen Ausspruch des polnischen Satirikers Stanislaw Lec über einen Politiker.

Wir

Du toller Wicht, gesteh nur offen:
Man hat dich auf manchem Fehler betroffen!

Er

Jawohl! Doch macht ich ihn wieder gut.

Wir

Wie denn?

Er

Ei, wie's ein jeder tut.

Wir

Wie hast du denn das angefangen?

Er

Ich hab einen neuen Fehler begangen;
Darauf waren die Leute so versessen,
Daß sie des alten gern vergessen

(Goethe)

* * * * *

"Sein Gewissen war rein - er benutzte es nie"

(Stanislaw Jerzy Lec)

* * * * *

Übrigens: Als Herr Wulff noch Niedersächsischer Ministerpräsident war, habe ich mehrere Versuche unternommen, ihm eine Aussage über die Katastrophenvorsorge bei atomtechnischen Anlagen zu entlocken. Da erwies er sich nicht nur als erstaunlich uninformiert, sondern gleichzeitig auch als erstaunlich lernresistent. Jedem Versuch, ihn mit einigen einfachen Tatsachen bekannt zu machen, begegnete er einerseits mit der lapidaren Feststellung, er sei von der Sicherheit aller solcher Anlagen überzeugt und das "Restrisiko" sei "unendlich klein", andererseits mit der Forderung, die Diskussion doch bitte "ideologiefrei" zu führen. In einem Brief vom Februar 2006 verstieg er sich sogar zu der Erklärung:

"Es wäre jedoch unverhältnismäßig, einem Betreiber oder dem Staat Vorsorgemaßnahmen auch gegen Ereignisse abzuverlangen, die über die menschliche Vorstellungskraft hinausgehen."

Als dann in Japan ein "Ereignis" eintrat, das "über die menschliche Vorstellungskraft hinaus" ging und sich das Restrisiko doch nicht als "unendlich klein" erwies, da war Herr Wulff wohl endlich doch zum "Lernen" bereit, denn das gab ihm dann sogleich Gelegenheit, sich in Japan für den - von ihm jahrelang bekämpften - "entschlossenen Ausstieg Deutschlands aus der Atomenergie" feiern zu lassen.